Korridor B - Leitungen nach BBPlG Nr. 48 (Polsum) + 49 (Hamm)

29.03.2023 - Online 19:30

Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie Entschädigungsfragen

- RA Hubertus Schmitte, WLV
- Kreisgeschäftsführer Jörg Sümpelmann, WLV

Korridor B

Einleitung

24. März 2021 – Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts:

1. „Art. 20a GG verpflichtet den Staat zum Klimaschutz. Dies zielt auch auf die Herstellung von Klimaneutralität.
2. Die Schonung künftiger Freiheit verlangt auch, den Übergang zu Klimaneutralität rechtzeitig einzuleiten. Konkret erfordert dies, dass frühzeitig transparente Maßgaben für die weitere Ausgestaltung der Treibhausgasreduktion formuliert werden, die für die erforderlichen Entwicklungs- und Umsetzungsprozesse Orientierung bieten und diesen ein hinreichendes Maß an Entwicklungsdruck und Planungssicherheit vermitteln. „

Folgen: - Handlungsbedarf in der Energie- und Klimapolitik und **schnelle Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen**

Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren

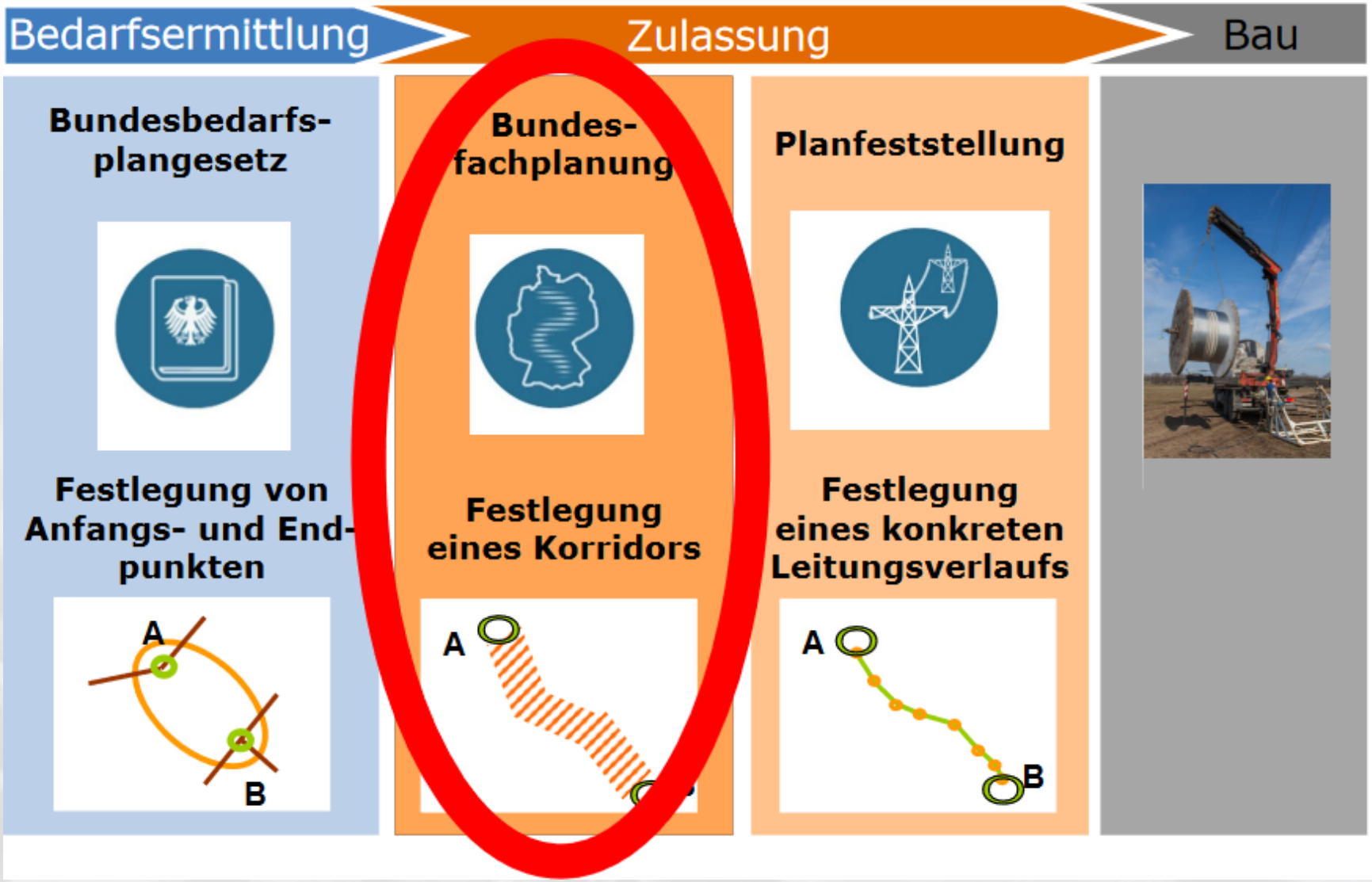
mehr erneuerbare Energie
mehr Stromtransportleitungen

überragendes öffentliches Interesse

Korridor B

Einleitung

Genehmigungs- und Planungsverfahren sehr straff



Korridor B

Einleitung

Status

1) Szenario für den Netzausausbau – gemeinsame Planung der 4 ÜNB

Wie entwickelt sich die Energiewirtschaft?

Prognoseunsicherheiten wie Erzeugungs- und Lastentwicklung erfordern Betrachtung unterschiedlicher Szenarien der Energiemarktentwicklung (sog. Szenariorahmen)

2) Netzentwicklungsplan - NOVA-Prinzip

Netzoptimierung vor Netzverstärkung und Netzausbau

Welches Netz benötigen wir?

3) BBPLG Bundesbedarfsplan *Leitung Nr. 48 + 49 seit 2021 im BBPlG gelistet*

Rechtfertigung des Bedarfs einer Leitung per Gesetz = „Planrechtfertigung“

4) Netzausbaubeschleunigungsgesetz 2011 + 2019
NABEG:

Bundesfachplanung **BNetzA**

Bestimmung von Leitungskorridoren

Hohe Bindungswirkung
Folge: Rechtsschutz stark eingeschränkt

bei länderübergreifenden Leitungen

Planfeststellung **BNetzA**

Festlegung der konkreten Leitungstrasse

Rechtsschutz daher nur indirekt gegenüber PFB

Korridor B

Einleitung

4 ÜNB

50Hertz
Amprion
TenneT
TransnetBW

https://www.netzentwicklungsplan.de/de

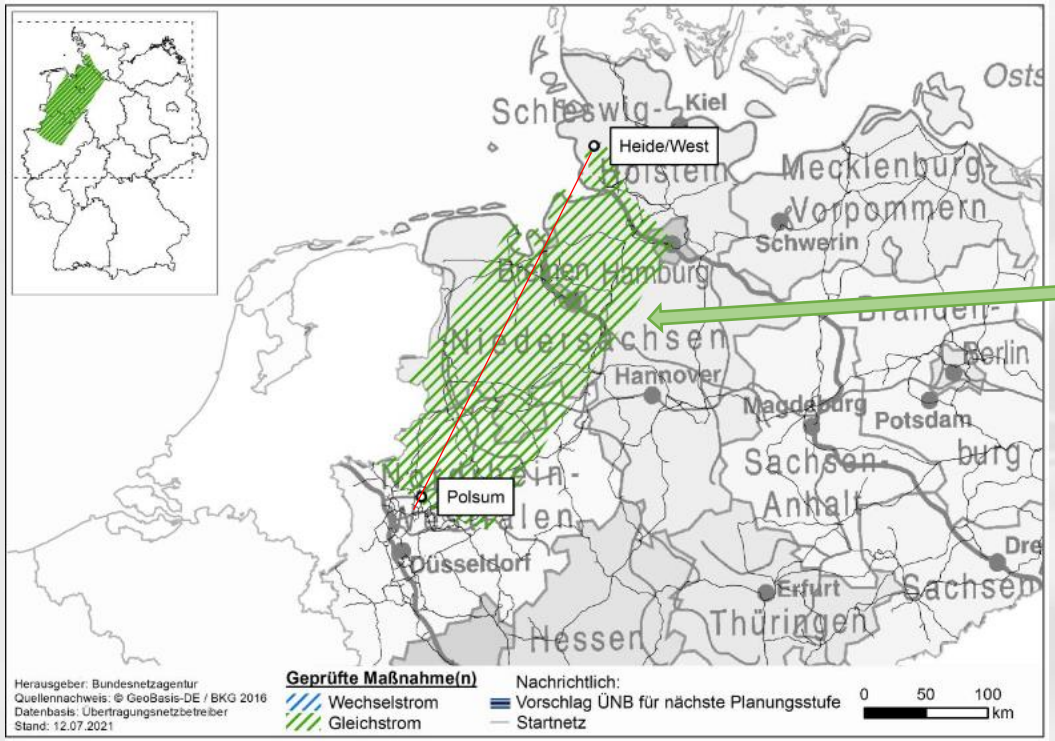
Leitungen seit 25.2.21 im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG)

Nr. 48 **Inbetriebnahme 2031** Nr. 49

Korridor B

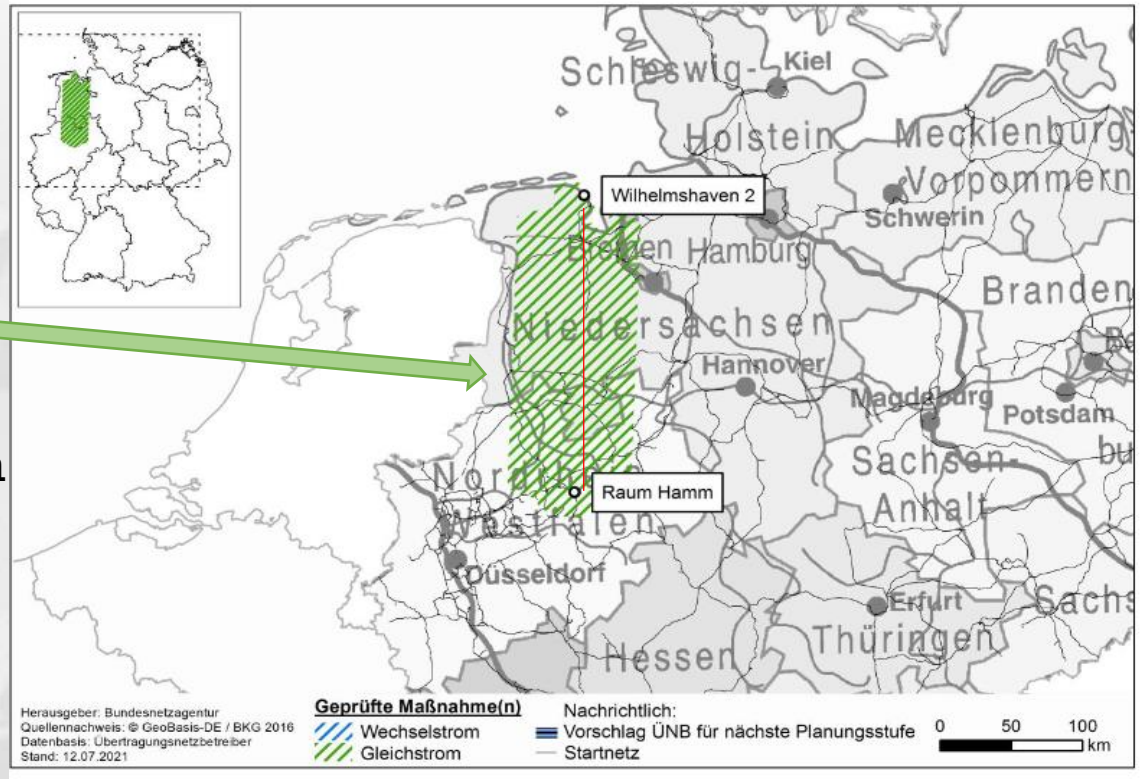
2 Gigawatt Gleichstrom – Erdkabel - Leitung

DC25: HGU-Verbindung von Schleswig-Holstein nach Nordrhein-Westfalen



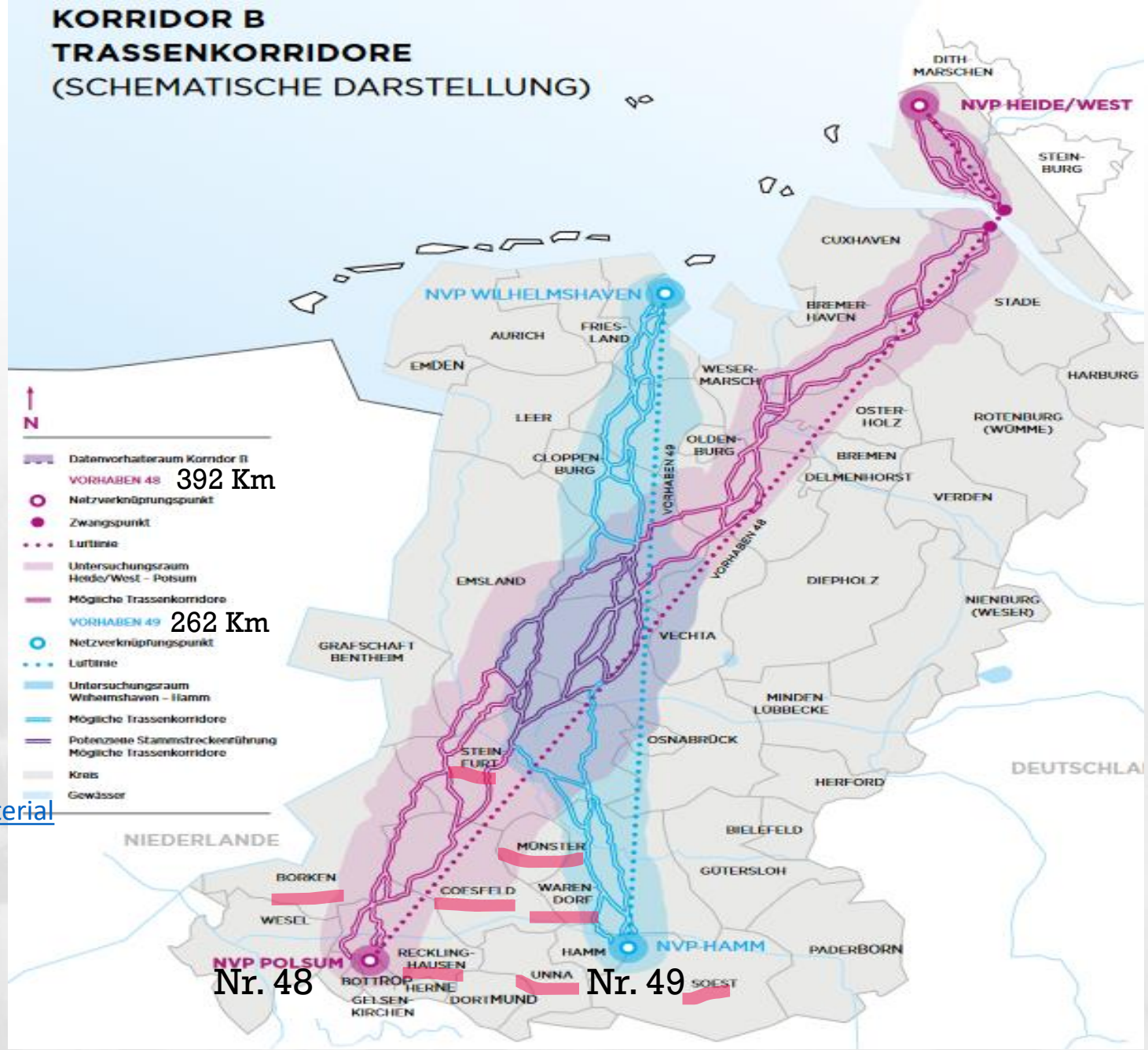
Suchräume zwischen Anfangs- und Endpunkten

DC21: HGÜ-Verbindung von Niedersachsen nach Nordrhein-Westfalen



Korridor B

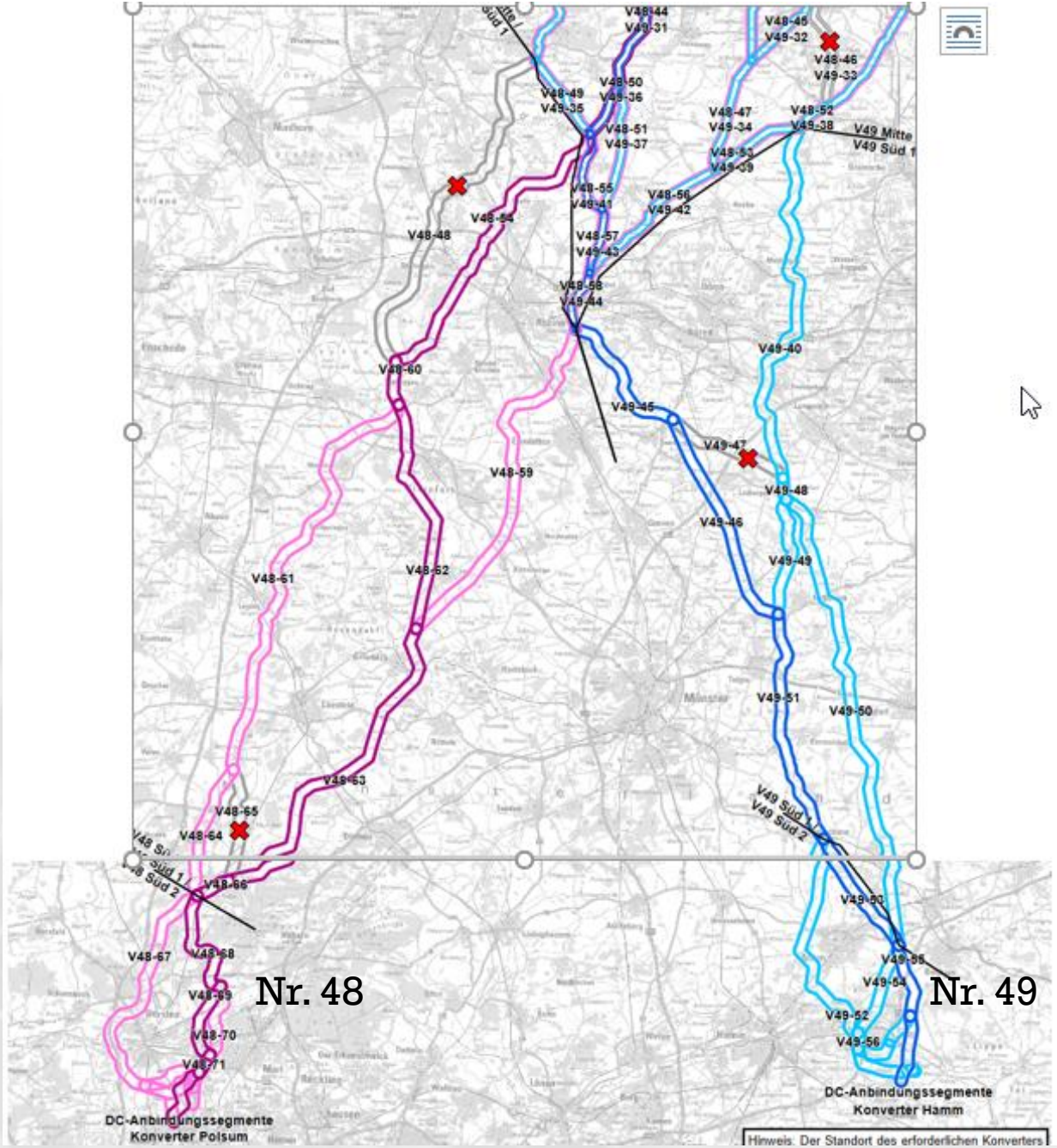
So hat Amprion die Trassenplanung begonnen
§ 6 NABEG Antrag



https://korridor-b.amprion.net/Dokumente/Informationsmaterialien/220721_Broschuere_Korridor_B.pdf

Korridor B

Amprion konkretisiert die Trassenplanung im Sommer/Herbst 22

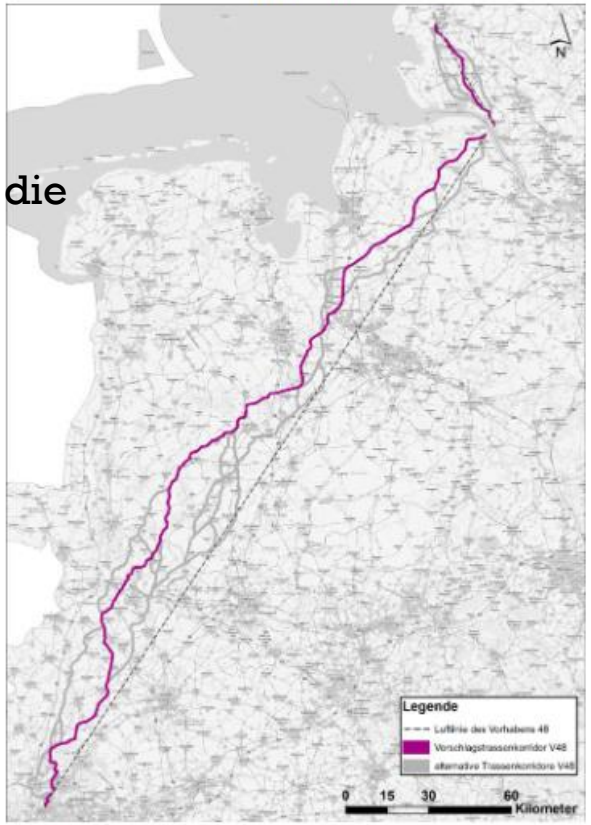


ERGEBNIS: VORSCHLAGSTRASSENKORRIDOR (VTK)

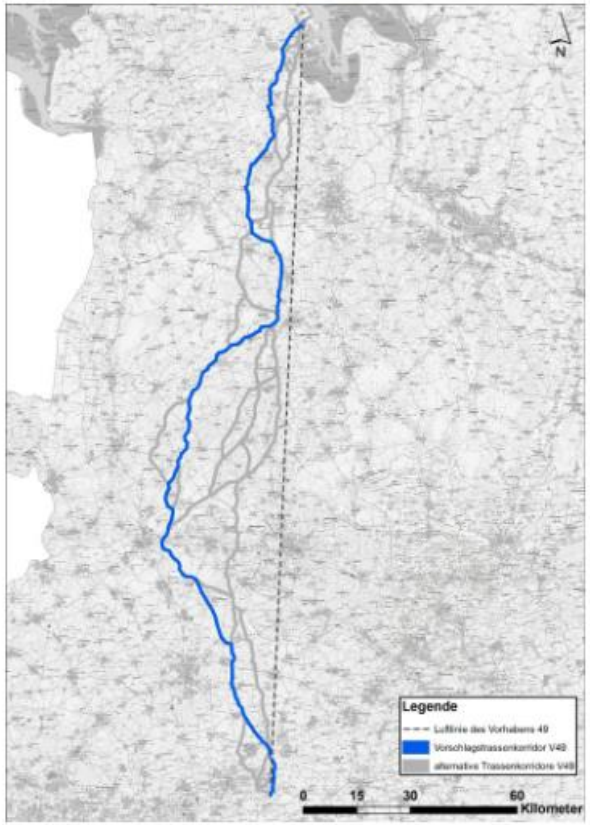
Korridor B

Amprion konkretisiert die Trasse

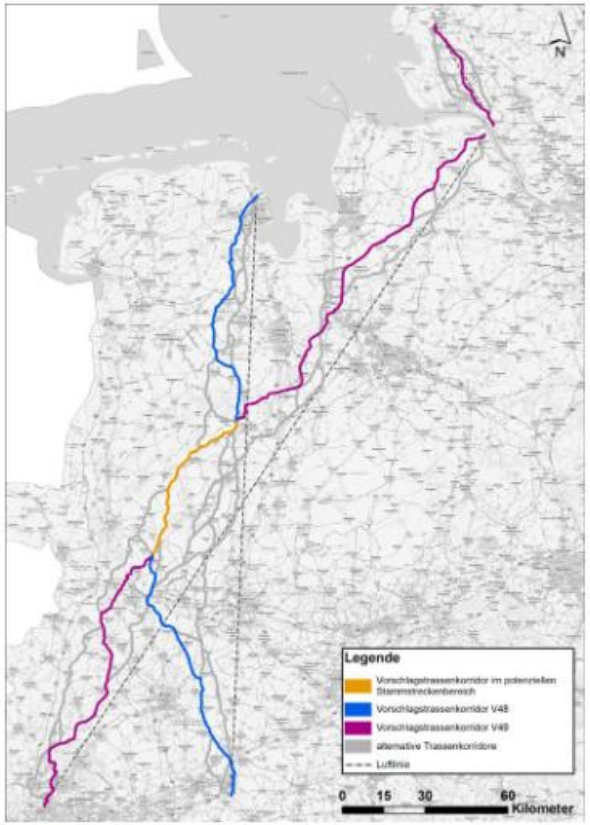
Vorhaben 48



Vorhaben 49



Vorhaben 48 und 49



Korridor B | Antragskonferenz Abschnitt V 48 Süd 1 | 22.11.2022

Internetseite der Bundesnetzagentur

dort BBPlG 48 + 49

Vorhaben des Bundesbedarfsplangesetzes

NETZAUSBAU

WLV

https://www.netzausbau.de/Vorhaben/uebersicht/liste/liste.html

Korridor B

Bundesfachplanung
seit Q4 2022
→ Verlauf
→ Steckbrief
→ Dokumente

Planfeststellung

Bau

Inbetriebnahme

Status

- Antrag auf Bundesfachplanung (Q4 2022)
- Antragskonferenz (Q4 2022)
- Festlegung des Untersuchungsrahmens (Q1 2023)
- Unterlagen
- Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Erörterungstermin
- Abschluss der Bundesfachplanung

Karte

Liste

Monitoringbericht

Legende

- noch nicht im Genehmigungsverfahren
- im Raumordnungs- oder Bundesfachplanungs-verfahren
- im oder vor dem Plan-feststellungs- oder Anzeigeverfahren
- genehmigt beziehungs-weise im Bau
- fertiggestellt

Heide West – Polsum — BBPlG 48

Wilhelmshaven / Landkreis Friesland – Lippetal / Welver / Hamm — BBPlG 49

Brunsbüttel – Büttel – Wilster West – Amt Geest und Marsch Südholstein — BBPlG 50

Hamburg Nord – Hamburg Ost – Ämter Büchen / Breitenfelde / Schwarzenbek-Land — BBPlG 51

Korridor B

Verfahrensstand

BBPlG 48
Auswahl ändern

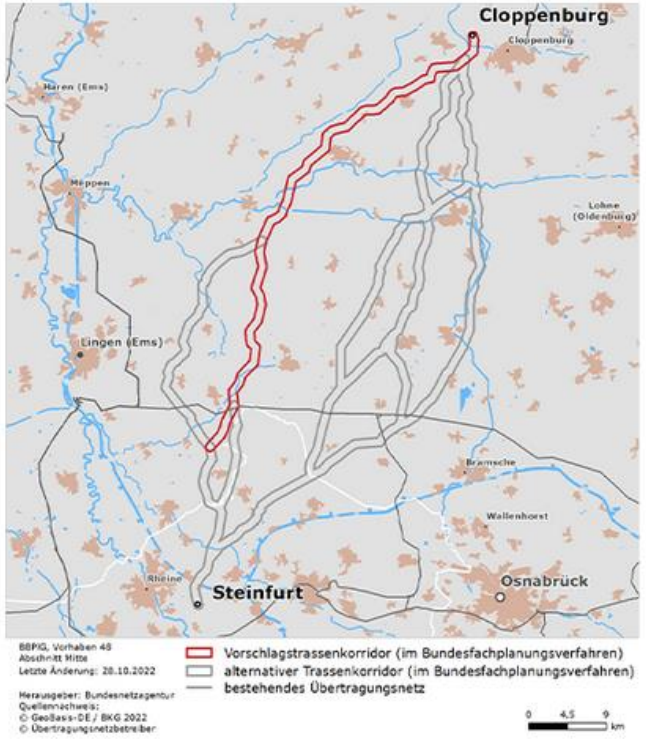
Heide West – Polsum

Cloppenburg – Steinfurt (Abschnitt Mitte)

etwa 65 km | Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen | Amprion

Abschnitt Mitte

- **Bundesfachplanung** seit Q4 2022
  - → Verlauf
  - → Steckbrief
  - → Dokumente
- **Planfeststellung**
- **Bau**
- **Inbetriebnahme**



Status

- Antrag auf Bundesfachplanung (Q4 2022)
- Antragskonferenz (Q4 2022)
- Festlegung des Untersuchungsrahmens
- Unterlagen
- Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Erörterungstermin
- Abschluss der Bundesfachplanung

Korridor B

Verfahrensstand

BBPlG 48

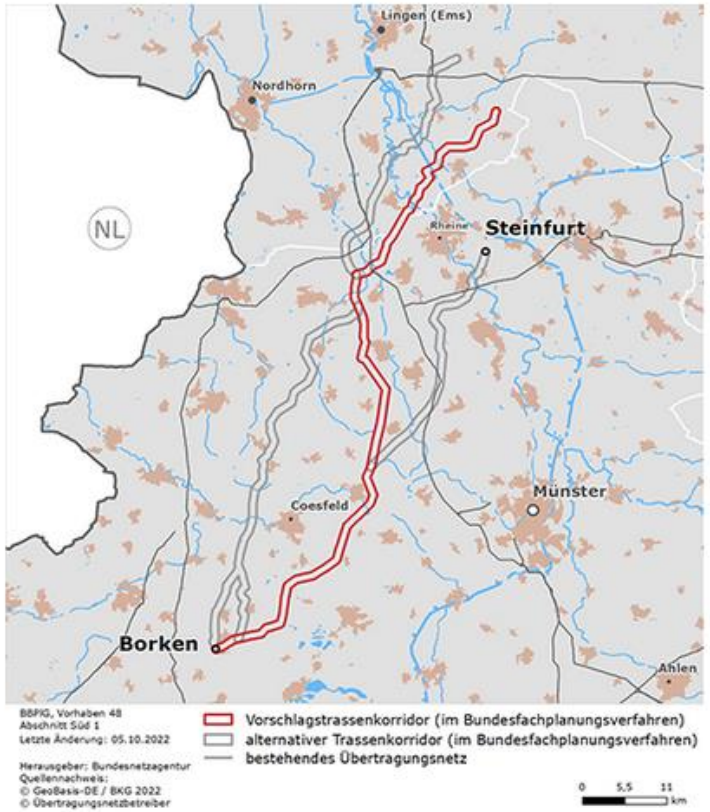
Auswahl ändern

Steinfurt – Borken (Abschnitt Süd 1)

etwa 94 km | Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen | Amprion

Abschnitt Süd 1

- **Bundesfachplanung** seit Q4 2022
  - → Verlauf
  - → Steckbrief
  - → Dokumente
- **Planfeststellung**
- **Bau**
- **Inbetriebnahme**



Status

- Antrag auf Bundesfachplanung (Q4 2022)
- Antragskonferenz (Q4 2022)
- Festlegung des Untersuchungsrahmens (Q1 2023)
- Unterlagen
- Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Erörterungstermin
- Abschluss der Bundesfachplanung

Korridor B

Verfahrensstand

BBPlG 48
Auswahl ändern

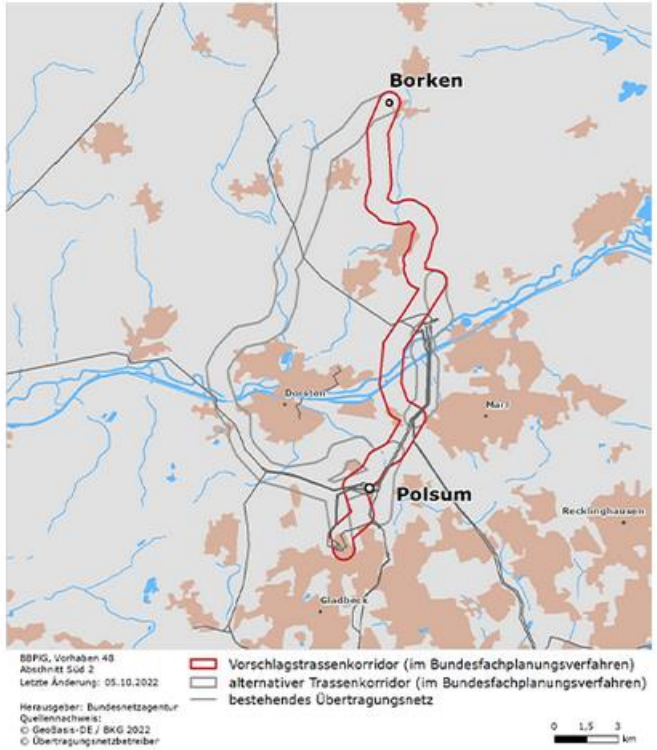
Heide West – Polsum

Borken – Polsum (Abschnitt Süd 2)

etwa 27 km | Nordrhein-Westfalen | Amprion

Abschnitt Süd 2

- **Bundesfachplanung** seit Q4 2022
  - → Verlauf
  - → Steckbrief
  - → Dokumente
- **Planfeststellung**
- **Bau**
- **Inbetriebnahme**



Status

- Antrag auf Bundesfachplanung (Q4 2022)
- Antragskonferenz (Q4 2022)
- Festlegung des Untersuchungsrahmens (Q1 2023)
- Unterlagen
- Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Erörterungstermin
- Abschluss der Bundesfachplanung

BBPlG 49
Auswahl ändern

Wilhelmshaven / Landkreis Friesland – Lippetal / Welver / Hamm

Korridor B

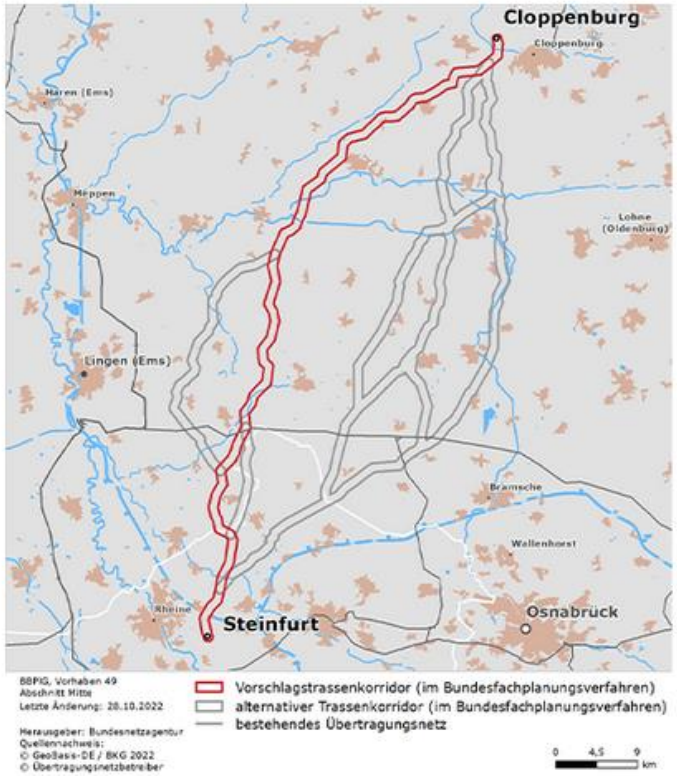
Verfahrensstand

Cloppenburg – Steinfurt (Abschnitt Mitte)

etwa 85 km | Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen | Amprion

Abschnitt Mitte

- **Bundesfachplanung** seit Q4 2022
  - → Verlauf
  - → Steckbrief
  - → Dokumente
- **Planfeststellung**
- **Bau**
- **Inbetriebnahme**



Status

- ✓ Antrag auf Bundesfachplanung (Q4 2022)
- ✓ Antragskonferenz (Q4 2022)
- Festlegung des Untersuchungsrahmens
- Unterlagen
- Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Erörterungstermin
- Abschluss der Bundesfachplanung

BBPlG 49
Auswahl ändern

Wilhelmshaven / Landkreis Friesland – Lippetal / Welver / Hamm

Korridor B

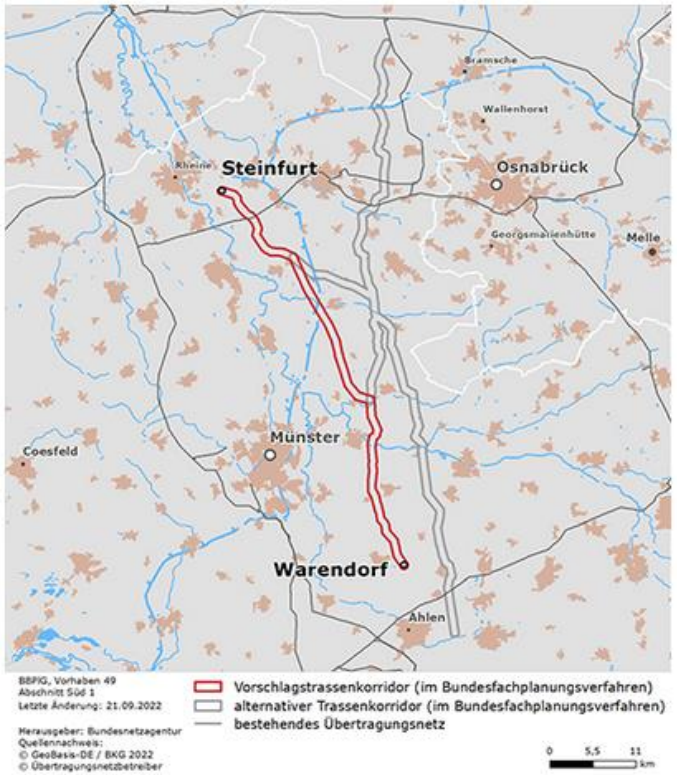
Verfahrensstand

Steinfurt – Warendorf (Abschnitt Süd 1)

etwa 58 km | Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen | Amprion

Abschnitt Süd 1

- **Bundesfachplanung** seit Q4 2022
  - → Verlauf
  - → Steckbrief
  - → Dokumente
- Planfeststellung
- Bau
- Inbetriebnahme



Status

- Antrag auf Bundesfachplanung (Q4 2022)
- Antragskonferenz (Q4 2022)
- Festlegung des Untersuchungsrahmens (Q1 2023)
- Unterlagen
- Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Erörterungstermin
- Abschluss der Bundesfachplanung

BBPlG 49
Auswahl ändern

Wilhelmshaven / Landkreis Friesland – Lippetal / Welver / Hamm

Korridor B

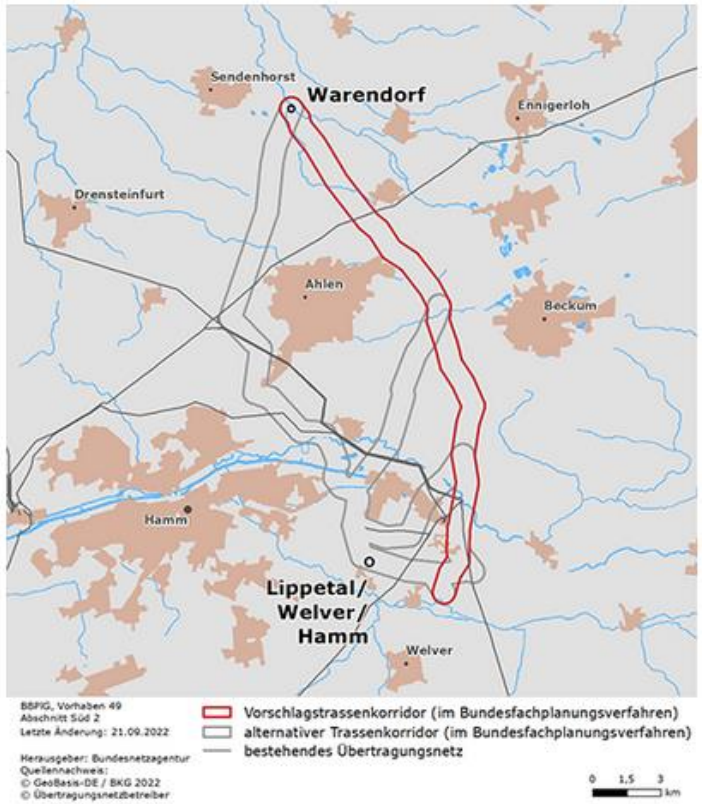
Verfahrensstand

Warendorf - Lippetal/Welver/Hamm (Abschnitt Süd 2)

etwa 24 km | Nordrhein-Westfalen | Amprion

Abschnitt Süd 2

- **Bundesfachplanung** seit Q4 2022
  - → Verlauf
  - → Steckbrief
  - → Dokumente
- **Planfeststellung**
- **Bau**
- **Inbetriebnahme**



Status

- Antrag auf Bundesfachplanung (Q4 2022)
- Antragskonferenz (Q4 2022)
- Festlegung des Untersuchungsrahmens (Q1 2023)
- Unterlagen
- Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Erörterungstermin
- Abschluss der Bundesfachplanung

Korridor B

Planungs- und Genehmigungsverfahren

https://www.netzausbau.de/SharedDocs/Downloads/DE/Newsletter/2023-03-14.pdf?__blob=publicationFile

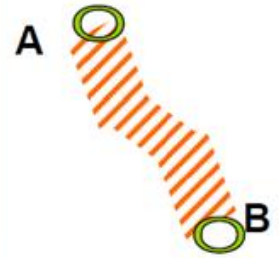
https://www.netzausbau.de/newsletter

Newsletter

https://www.amprion.net/Netzausbau/Aktuelle-Projekte/Korridor-B/Newsletter.html

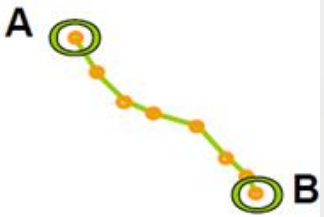
Ergebnis der **Bundesfachplanung**:

Ca. 500 bis 1.000 Meter breiter **verbindlicher** Trassenkorridor für die spätere Trasse
inkl. Kennzeichnung potentieller Freileitungsabschnitte



Im **Planfeststellungsverfahren** wird geklärt:

- Genauer Verlauf der Leitung (grundstücksscharf)
- Bei Erdkabel: Anzahl und genauer Verlauf der Kabel, Verlegetechnik (Tunnelbauweise, offene Bauweise)
- Bei Freileitung: Art, Höhe und Standort der Masten
- Ggf. Standorte für Nebenanlagen

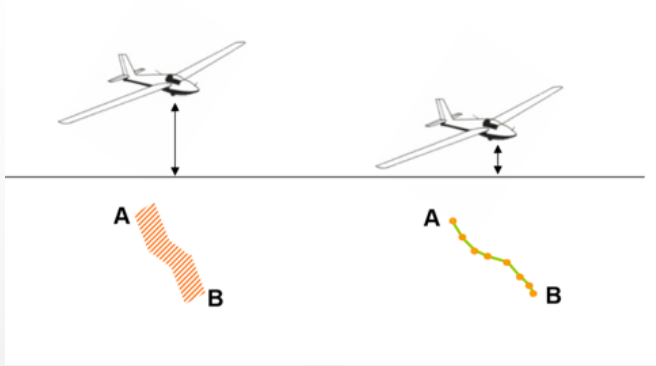


Korridor B

Stellungnahme/Einwendung

Themen - u. a.:

- Hoffläche beschränkt
- Flächen unentbehrlich
  - Notwendigkeit Ersatzflächen
- Bodenverhältnisse
  - Verdichtungsgefahr
- Wasserverhältnisse
  - Drainage
- Besondere Verhältnisse
  - Gewässerlauf
  - Forst
  - Flächen-PV oder WKA
  - Priv. Leitungen



Korridor Bundesfachplanung: 500 – 1.000 Meter breit

Trassenverlauf erst im Planfeststellungsverfahren konkret

Schriftlich – online – oder per email

1. Einfach und klar
2. Bilder und Skizzen bei problematischem Korridorverlauf

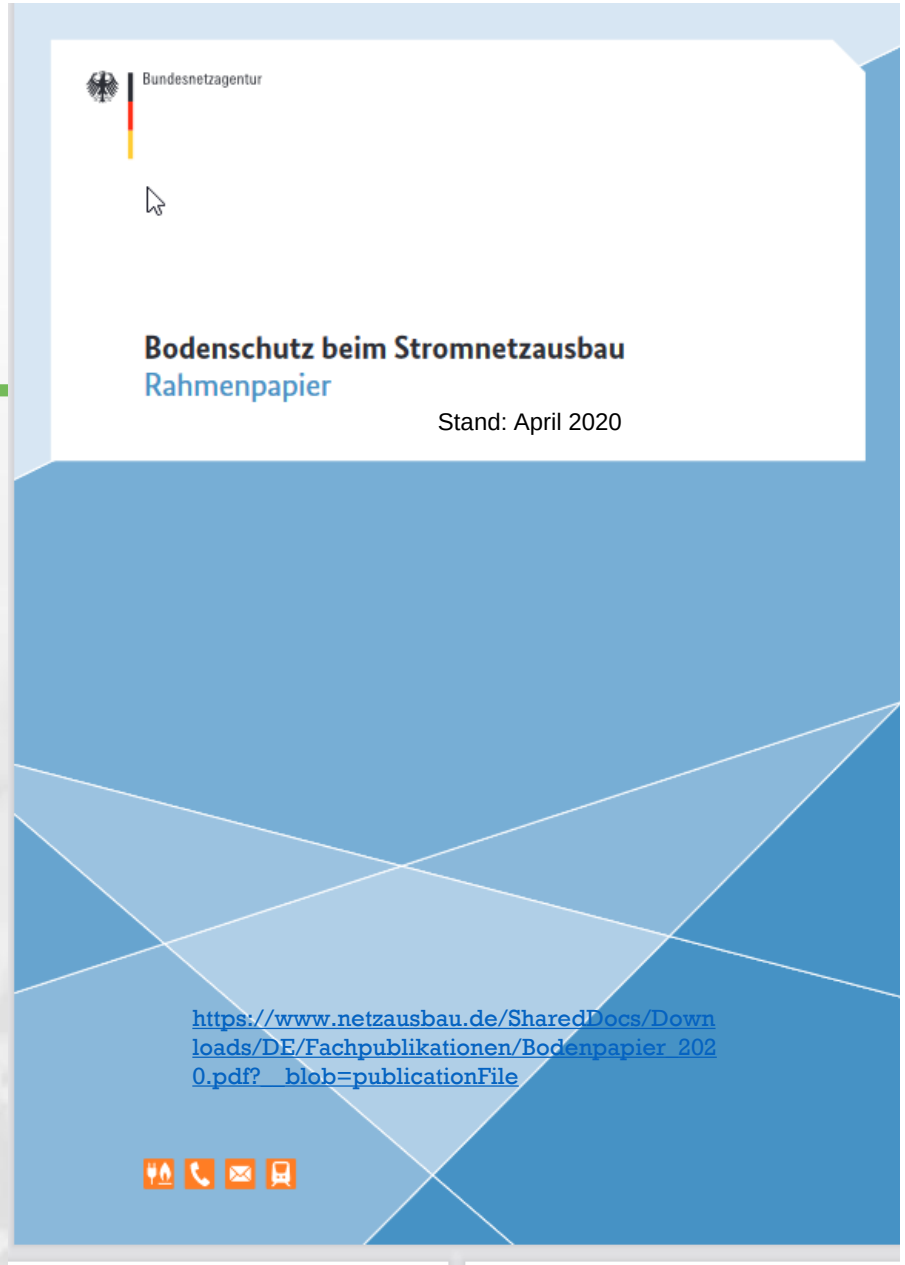
Besondere Betroffenheit? Hilfreich ist der frühe und direkte Kontakt zu Amprion ..
https://korridor-b.amprion.net/

cc an BNetzA

Tobias Schmidt
Projektsprecher Korridor B, Abschnitt Süd: Münsterland, Osnabrücker Land und Ruhrgebiet
+49 231 5849-15645
+49 172 4037436
tobias.schmidt@amprion.net

Korridor B

Bodenschutz



Inhalt

1 Einleitung 2

2 Einführung 3

2.1 Rechtsrahmen – internationale, europäische und nationale Vorgaben 3
2.2 Auswirkungen von Höchstspannungsleitungen auf den Boden 5
2.2.1 Baubedingte Auswirkungen 5
2.2.2 Anlagenbedingte Auswirkungen 6
2.2.3 Betriebsbedingte Auswirkungen 6

3 Vorsorgender Bodenschutz in den einzelnen Planungsstufen beim Stromnetzausbau 6

3.1 Bundesbedarfsplanung (BBP) 7
3.2 Bundesfachplanung (BFP) 7
3.2.1 Bodenkundliche Belange bei Erarbeitung der Antragsunterlagen nach § 6 NABEG 7
3.2.2 Bodenkundliche Belange bei Erarbeitung der Unterlagen nach § 8 NABEG 7
3.3 Planfeststellung (PF) 9
3.3.1 Bodenkundliche Belange bei Erarbeitung der Antragsunterlagen nach § 19 NABEG 9
3.3.2 Bodenkundliche Belange bei Erarbeitung der Unterlagen nach § 21 NABEG 9

4 Baubegleitender Bodenschutz 11

4.1 Inhalte des Bodenschutzkonzeptes 11
4.2 Bodenkundliche Baubegleitung 12
4.3 Vermeidungsmaßnahmen 13
4.4 Bauausführung 14

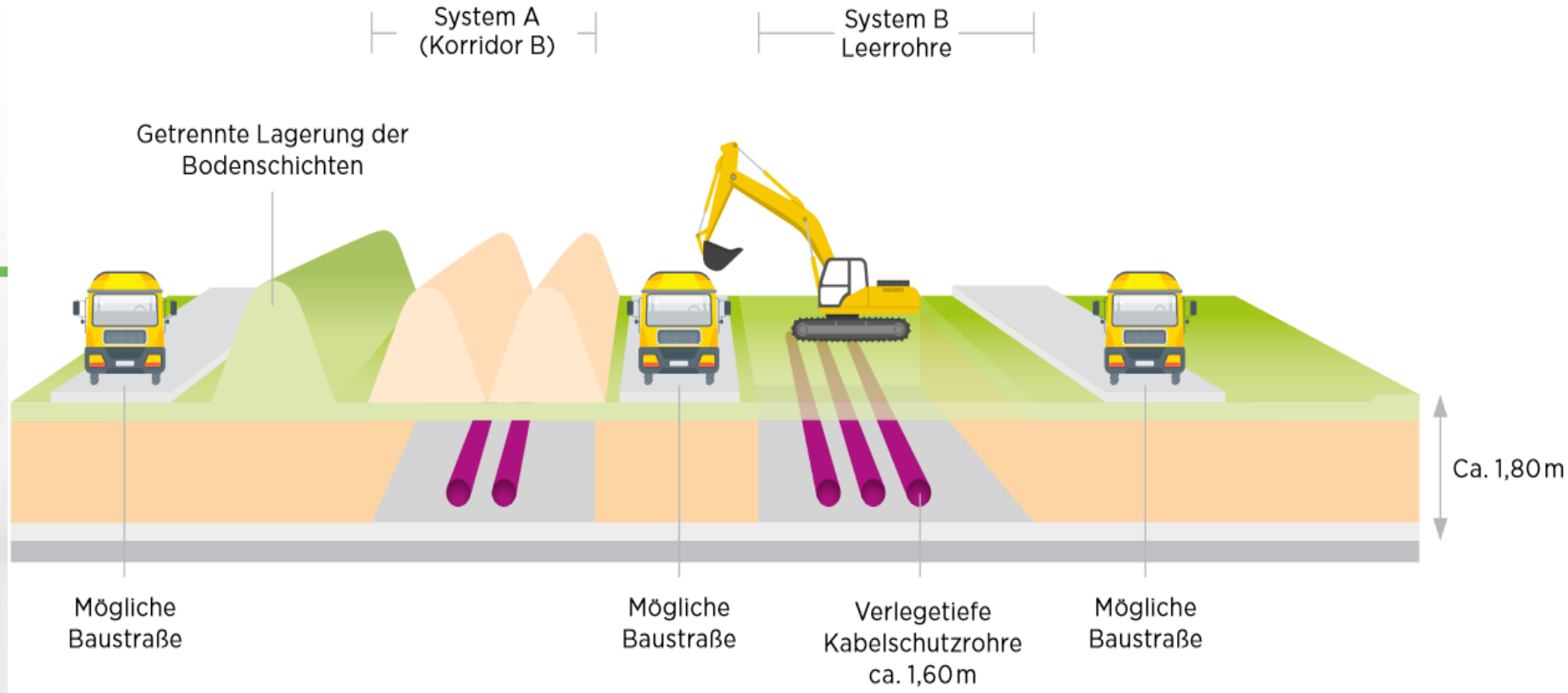
5 Nachsorgender Bodenschutz 14

6 Anhang 16

Impressum 18

Korridor B

Bauschema



Ansicht Kabelgräben Einzelvorhaben: ein Kabelgraben mit zwei Kabelschutzrohren, in denen die Erdkabel für Korridor B verlaufen, und ein parallel verlaufender Kabelgraben, in dem Leerrohre für die Mitnahme weiterer Erdkabel verlaufen.

Baustelle ENLAG 5
Diehle/Meppen - Wesel

Korridor B

Baustelle

Amprion-Leitungsbau bei Legden: Nach Plänen des Netzbetreibers könnte eine weitere Stromleitung ab dem Jahr 2030 durch den Kreis Borken führen. Foto: Stefan Grothues

Korridor B

Inanspruchnahme von Grundstücken

Bodennutzung

Zwangsweise Flächeninanspruchnahme durch Enteignung, §§ 44, 45 EnWG, 27 NABEG

Der Planfeststellungsbeschluss hat enteignungsrechtliche Vorwirkung

Zur schnellen Durchführung des Vorhabens:

Vorzeitige Besitzeinweisung schon während des PFV möglich,

Vorzeitiges Enteignungsverfahren schon während des PFV möglich

Privatrechtliche Einigung über Flächeninanspruchnahme

Sicherung in der Regel durch Eintragung von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten

Entschädigung
§ 45a EnWG
§ 5a StromNEV

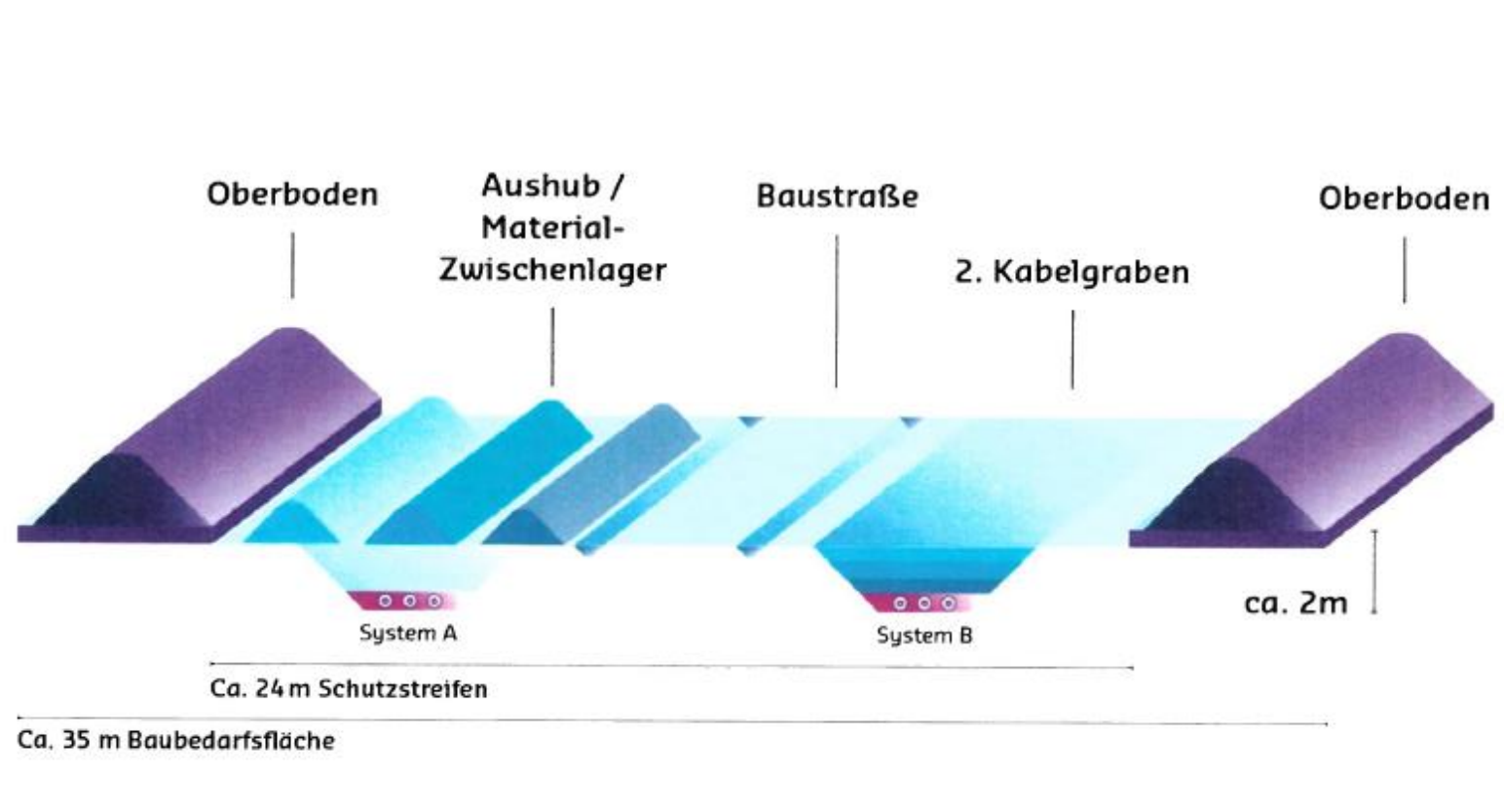
Gestattungsvertrag mit Amprion

Korridor B

Schema Baustelle

Bodenschutz:

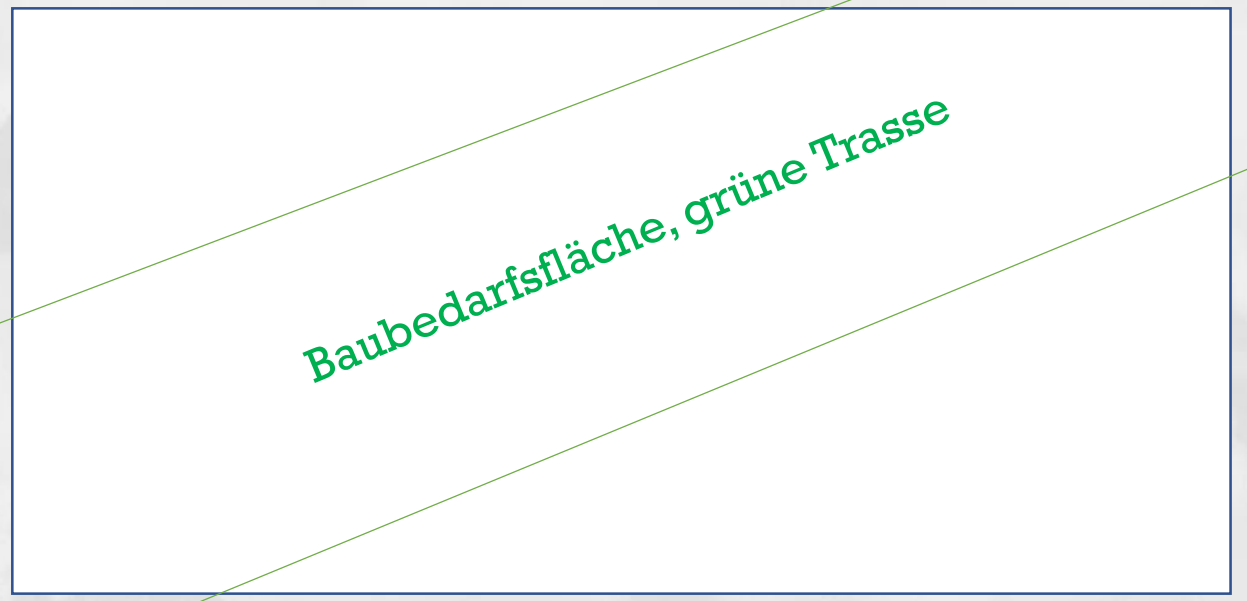
- Anlage einer „grünen Trasse“
- Bodenkundliche Baubegleitung
- Vertreter der Landwirte vor Ort
- Zwischenbewirtschaftung



Ackerland

Korridor B

A-Nord-Rahmenregelung

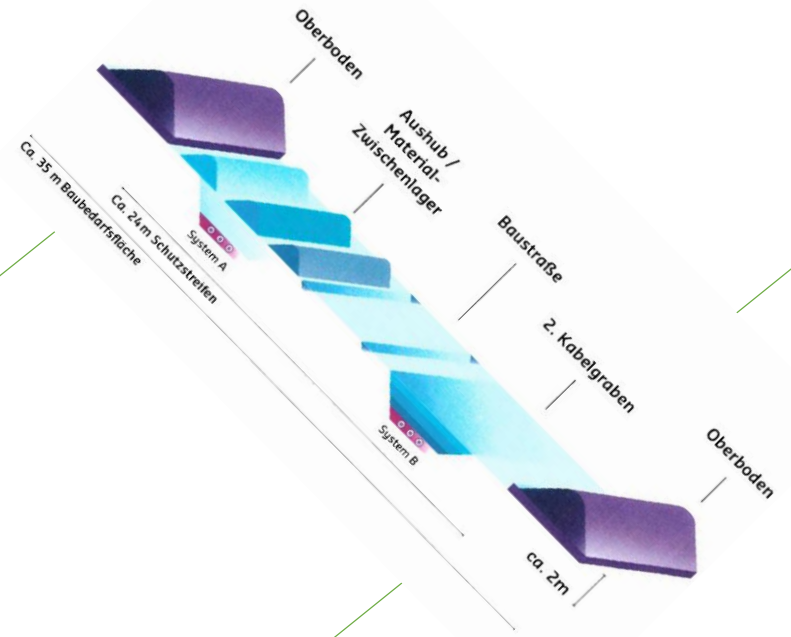


Ackerland

Korridor B

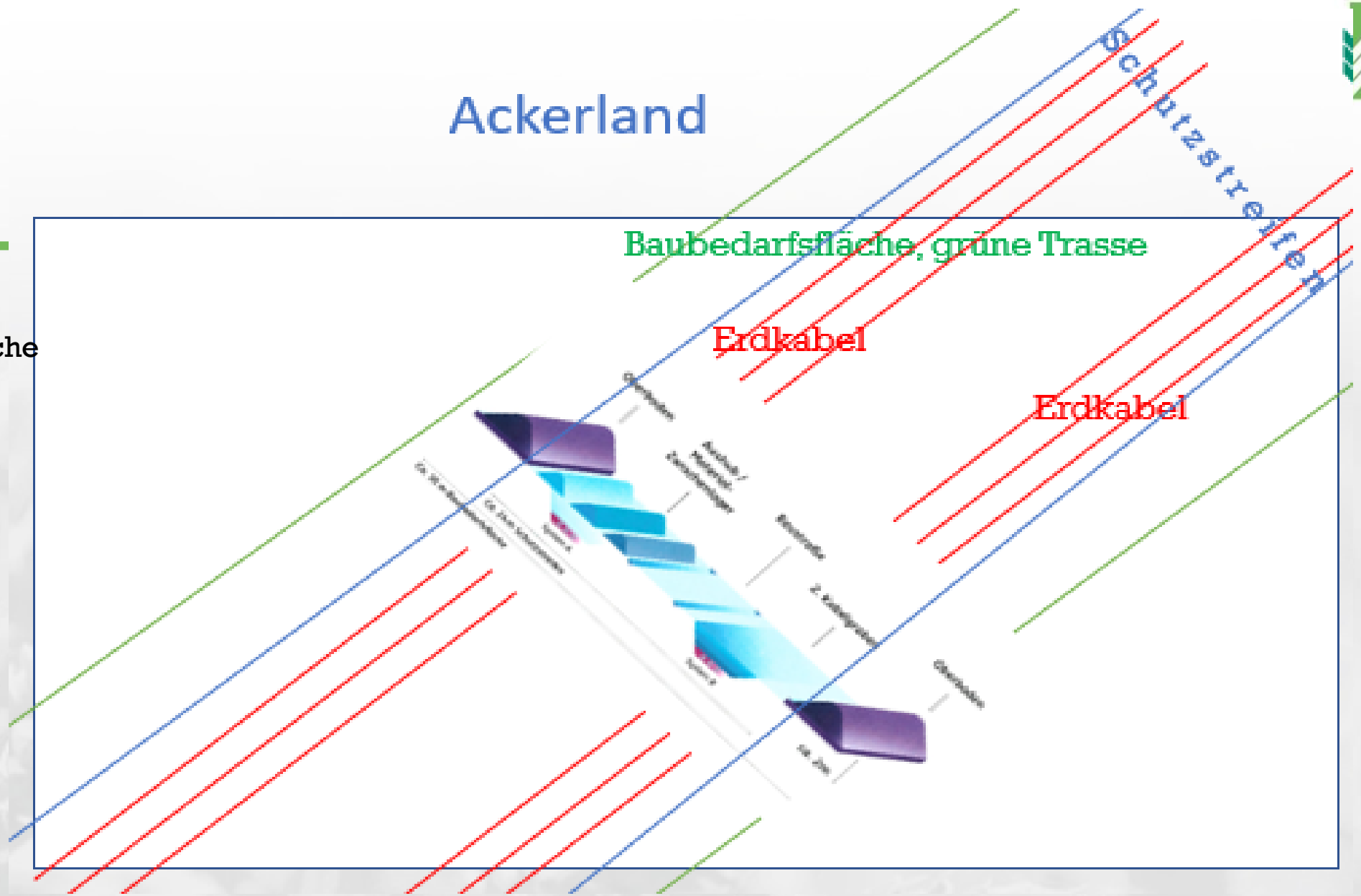
A-Nord-Rahmenregelung

Baubedarfsfläche, grüne Trasse



Korridor B

Schema Baubedarfsfläche



Korridor B

Vorgaben im KV Borken bei A - Nord

- Nach derzeitiger Rechtslage müssen die Leitungen als Erdkabel gebaut werden.
- Vorstand Borken sieht energiepolitische Verantwortung und
- **„die Leitung wird kommen.., hier oder dort“**
- **„als Bauernverband können wir nicht die Leitung von einem Mitglied zum anderen Mitglied verschieben bzw. mit diesem Ziel tätig werden“**
- **„es geht um auskömmliche Verhältnisse beim Bau und bei Fragen wie der Entschädigung**
- Mitglieder wollen keine Enteignungsverfahren, sondern:
  - ***Bestmöglicher Bodenschutz und Entschädigung***

300 km im Stück mit allen Landesbauernverbänden zu verhandeln war richtige Entscheidung

Nachentschädigungsklausel erreicht

Weitere politische Bemühungen DBV / Landesbauernverbände

Amprion will bei A-Nord mit unseren Mitgliedern einen Gestattungsvertrag abschließen, bei dem auf die Rahmenregelung Bezug genommen wird

Grundlagen der Entschädigung bei HGÜ Erdkabelleitungen

Korridor B

Entschädigung nach A-Nord-Rahmenregelung

Eigentümer

- bis 35 % Bodenverkehrswert des Schutzstreifens für Dienstbarkeit und
- bis zu 75 % davon als Beschleunigungszuschlag, mindestens 0,50 €/m², maximal 2,00 €/m², und
- Aufwandsentschädigung insgesamt 500,- € je Eintragung für Bewirtschafter u Eigentümer
- Dies gilt auch rückwirkend, wenn ältere Vereinbarungen eine Öffnungs- oder Meistbegünstigungsklausel vorsahen.

Pächter/Bewirtschafter

- mit Vereinbarung zum Bodenschutz grüne Trasse + 3 Jahre Zwischenbewirtschaftung zur Schonung des Bodens
- Ertragsschadenausgleich
- Wirtschaftserschwernisausgleich
- Grüne Trasse
- Aufwand: 300,00 €

Entschädigung der Eigentümer

Korridor B

Entschädigung nach A-Nord-Rahmenregelung

- 35 % von Bodenverkehrswert
- Schutzstreifen: 24 m breit
- Bodenwert auf 01.01.2025 sachverständig ermittelt
- Beschleunigungszuschlag 2,00 €/m²
- Nachentschädigungsklausel, falls der Gesetzgeber noch nachbessert

Korridor B

Entschädigung nach A-Nord-Rahmenregelung

Rechenbeispiel

- Eigentümer von 24 m Schutzstreifen auf 500 m Länge betroffen.
- Region: Borken, Rhede (18,00 €/m²)
- Dienstbarkeit: 35 % = 6,30 €/m² x 24 m = 151,20 €/lfd. m
- Beschleunigungszuschlag: 2,00 €/m² x 24 m = 48,00 €/lfd. m

199,20 €/lfd. m

- Aufwandsentschädigung: 200,00 €
- gesamt: **99.800,00 €**

Bei Freileitung mit 70 m Schutzstreifen hätte er erhalten:

- Dienstbarkeit: 25 % = 4,50 €/m² x 70 m = 315,00 €/lfd. m
- Beschleunigungszuschlag: 2,00 €/m² x 70 m = 140,00 €/lfd. m

455,00 €/lfd. m

- Aufwandsentschädigung: 200,00 €
- gesamt: 227.500,00 € (zzgl. Mastentschädigung!)

Bezogen auf Quadratmeter höhere Entschädigung, bezogen auf laufenden Meter geringere!

Entschädigung der Bewirtschafter

Korridor B

Entschädigung nach A-Nord-Rahmenregelung

- Grundsätzlich pauschale Entschädigungen.
- Arbeitsstreifen 35 m breit.
- 0,35 €/m² Ertragsschaden im Baujahr auf Acker- oder Grünland;

  0,16 €/m² im ersten Folgejahr, 0,10 €/m² im zweiten, 0,06 €/m² im dritten.
- zzgl. Wirtschaftserschwernis 14,4 €/lfd. Meter Kabelgraben (11,20 €/lfd. m während der Zwischenbewirtschaftung)
- Entschädigt werden auch unwirtschaftliche Restflächen bis 0,70 ha Größe
- Ertragsausfall in der Zwischenbewirtschaftungsphase: 0,32 €/m² (ohne Ertrag)

  oder 0,16 €/m² (Minderertrag). Im ersten Folgejahr 0,16 €/m²
- Vorbegrünungsphase: 0,15 €/m²;

  zzgl. 0,35 €/m², falls Vorbegrünung auf Ackerland stattfindet

  zzgl. pauschalem Wirtschaftserschwernis- und Restflächenausgleich

Korridor B

Entschädigung nach A-Nord-Rahmenregelung

- Pächter als Bewirtschafter auf 500 m Länge betroffen;

  mit Vereinbarung zum Bodenschutz grüne Trasse + 3 Jahre Zwischenbewirtschaftung zur Schonung des Bodens

  500 m x 35 m = <u>17.500 m²</u>

- Ertragsschadenausgleich:
  0,35 + 0,32 + 0,32 + 0,32 + 0,16 €/m² (= 1,47 €/m²) x 17.500 m² = 25.725,00 €

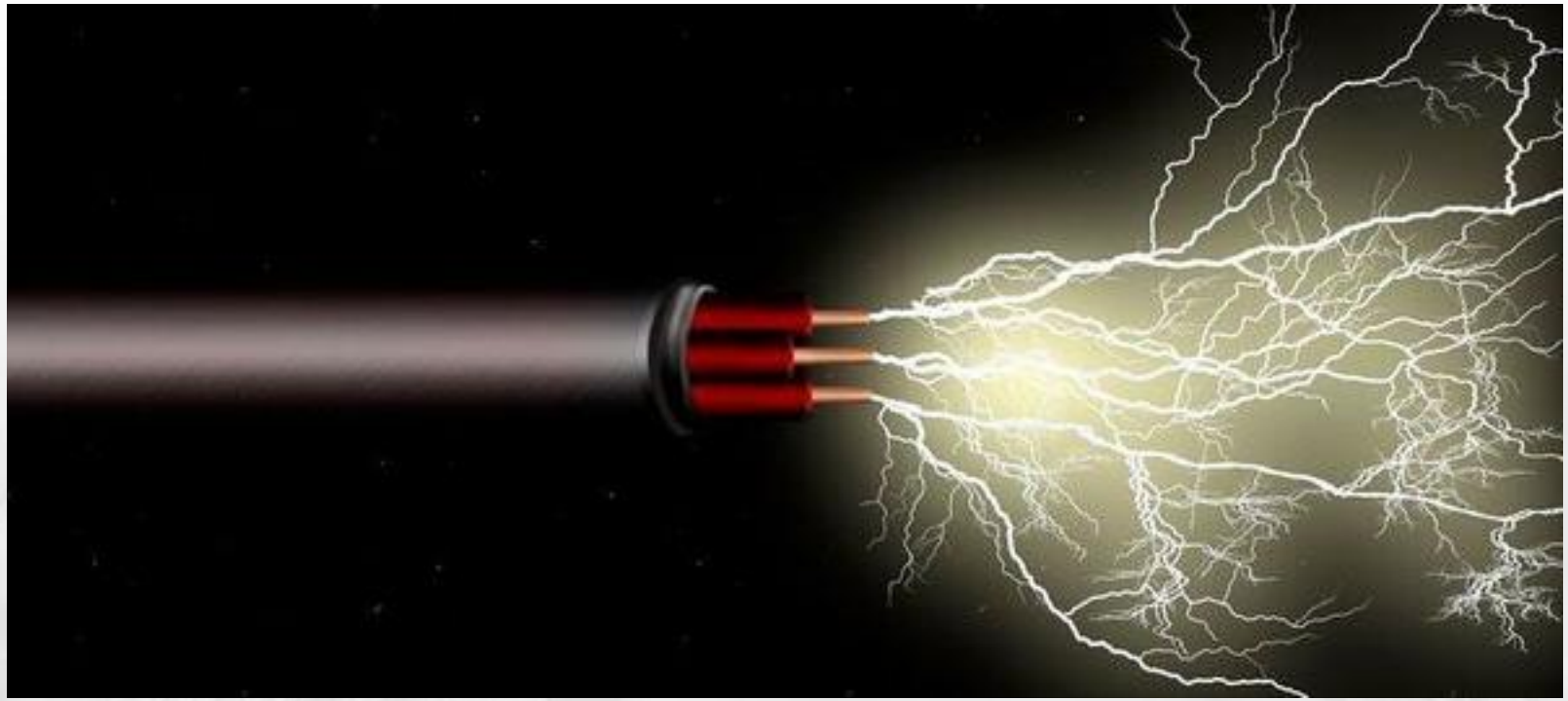
- Wirtschaftserschwernisausgleich:
  14,40 € x 500 m + 11,20 € x 500 m x 3 = 24.000,00 €

- Grüne Trasse:
  0,15 €/m² + 0,35 €/m² (= 0,50 /m²) x 17.500 m² = 8.750,00 € zzgl. 7.200,00 € Wirtschaftserschwernis = 15.950,00 €

- Aufwand: 300,00 €

- <u>gesamt: **65.975,00 €**</u>

Korridor B



Danke für Ihre Aufmerksamkeit